

25 26 Programm

Di, 14.10.2025
15:00-16:30

Praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten für KI in der (Förder)Schule

Rafael Marks, Thomas Moch
FIBS: A021-41/25/417824

Do, 13.11.2025
15:00-16:30

Von Konflikten zu Kooperation: Best Practices für ein effektives Classroom Management

Marie Neidert, Eva Seufert
FIBS: A021-41/25/417812

Di, 09.12.2025
15:00-16:30

Wenn Kinder schweigen – Das Störungsbild des selektiven Mutismus

Dr. Reiner Bahr
FIBS: A021-41/25/417835

Do, 15.01.2026
15:00-16:30

Hören. Verstehen. Teilhaben. – Unterstützungsangebote des MSD-Hören im inklusiven Schulalltag

Georg Jöchle
FIBS: A021-41/26/417831

Di, 10.02.2026
15:00-16:30

Einsatz und Gestaltung analoger und digitaler Lernleitern

Daniela Lehmann
FIBS: A021-41/26/417829

Do, 12.03.2026
15:00-16:30

Autismus-Spektrum-Störung – schulische Möglichkeiten und Grenzen

Laura Paul, Anne Westphal
FIBS: A021-41/26/417810

Di, 21.04.2026
15:00-16:30

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Überblick über den Förderschwerpunkt und Beispiele aus der Praxis

Regina Drewek, Magdalena Heckmair
FIBS: A021-41/26/417820

Do, 21.05.2026
15:00-16:30

Das Konzept „Präsenzmentoren/in“ in Anlehnung an Haim Omer – von der Theorie in die Praxis

Florian Bullwein, Maria Egger
FIBS: A021-41/26/417834

Die Vortragsreihe **Sonderpädagogik To Go** beleuchtet die **sonderpädagogischen Förderschwerpunkte** im Kontext der Inklusion. Das Angebot richtet sich an alle Personen, die ihr sonderpädagogisches Wissen vertiefen oder erweitern wollen.

Zielgruppe:

- Lehrkräfte anderer Schularten
- Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger
- abgeordnete Lehrkräfte des Gymnasiums
- Differenzierungskräfte und Schulassistenz
- Heilpädagoginnen und Heilpädagogen
- Heilpädagogische Förderlehrerinnen und Förderlehrer
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Erzieherinnen und Erzieher
- u.v.m.

Unsere Veranstaltungen sind geeignet für Einzelpersonen und Teams an den Förderschulen sowie an den durch den MSD begleiteten Grund- und Mittelschulen und Schulen mit Profil Inklusion.

Mehr Info zu den eSessions:



Sonderpädagogik To Go



Theoretischer & praktischer Input



Austausch



Teilnahme als Team möglich

Mehr Info & Links zu den eSessions:

<https://bycs.link/sonderpaedagogik.to.go.info>

Wir bitten darum, dass Lehrkräfte sich via FIBS anmelden.



Ein Angebot der Sachgebiete 41 – Förderschulen und Schulen für Kranke an der REGIERUNG VON OBERBAYERN

Abstracts | 25 26

Oktober

Praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten für KI in der (Förder)Schule

Künstliche Intelligenz hält Einzug in alle Schularten und eröffnet neue Wege zur individuellen Förderung und Unterrichtsgestaltung. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle KI-Trends und zeigt praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten für Lehrkräfte auf. Anhand konkreter Beispiele werden KI-Tools und Assistenten vorgestellt, die Differenzierung, Organisation und Kommunikation im Schulalltag unterstützen. Herausforderungen wie Datenschutz und technische Hürden werden ebenso thematisiert wie Perspektiven für die Zukunft. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, wie sie KI verantwortungsvoll und gewinnbringend in ihrem Unterricht einsetzen können.

Referenten: Rafael Marks, BerR und Thomas Moch, BerR

November

Von Konflikten zu Kooperation – Best Practices für ein effektives Classroom Management

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie mit bewährten Strategien und Techniken die Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern steigern, Konflikte reduzieren und ein positives, unterstützendes Lernklima schaffen. Durch praktische Ansätze und einfühlsame Methoden können Lehrkräfte eine förderliche Umgebung gestalten, in der sich alle Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und erfolgreich lernen. Lassen Sie uns gemeinsam Wege entdecken, um den Unterricht noch wirksamer zu gestalten!

Referentinnen: Marie Neidert, StRin FS und Eva Seufert, StRin FS

Dezember

Wenn Kinder schweigen – Das Störungsbild des selektiven Mutismus

In meinem Vortrag möchte ich Entstehungszusammenhänge des selektiven Mutismus (Schweigen bei vorhandener Sprechfähigkeit) aufzeigen. Individuelle Risikofaktoren (z. B. Veranlagung zur Ängstlichkeit, motorische und sprachliche Entwicklungsverzögerung) und soziale Bedingungen (z. B. Zurückgezogenheit der Familie, häufiger Wechsel der Bezugspersonen) spielen dabei eine Rolle. Des Weiteren werde ich Hinweise zum Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien geben.

Referent: Dr. Reiner Bahr, Förderschulrektor i. R.

Januar

Hören. Verstehen. Teilhaben. – Unterstützungsangebote des MSD-Hören im inklusiven Schulalltag

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Hören ist in den letzten Jahren im Kontext inklusiver Beschulung kontinuierlich gestiegen. Mit dieser Entwicklung verändern sich auch die Erscheinungsbilder und die spezifischen Bedarfe dieser Schülergruppe im schulischen Alltag. Der Vortrag gibt einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Aufgabenfelder des MSD-Hören in den verschiedenen Schularten. Im Fokus stehen unter anderem die Beratung zu Art und Grad der Hörbeeinträchtigung, technische Unterstützung (z. B. Einsatz von Hörtechnik), die Beurteilung akustischer Rahmenbedingungen sowie hörpädagogische Maßnahmen zur Förderung von Kommunikation, Selbstwirksamkeit und schulischer Teilhabe. Darüber hinaus werden Aspekte wie Nachteilsausgleich, Notenschutz und der Einsatz adaptierter Prüfungsaufgaben thematisiert.

Referent: Georg Jöchle, StR FS

Februar

Einsatz und Gestaltung analoger und digitaler Lernleitern

Lernleitern bieten Lehrenden die Möglichkeit, Lerninhalte strukturiert und individuell an die Bedürfnisse von Lernenden anzupassen. Dieser Lehrgang vermittelt anhand von Beispielen Kenntnisse zur Konzeption und Umsetzung solcher Lernleitern. Sie lernen, wie Lernleitern analog und mit Hilfe von digitalen Tools systematisch aufgebaut, Lernfortschritte transparent gemacht und Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden können.

Referentin: Daniela Lehmann, StRin FS

März

Autismus-Spektrum-Störung – schulische Möglichkeiten und Grenzen

Autismus ist eine neurologische Entwicklungsstörung, die in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen auftritt. Autismus ist ein Spektrum, das bedeutet, dass jede betroffene Person einzigartige Stärken und Herausforderungen hat. Für eine erfolgreiche Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Autismus-Spektrum sind Wissen und Verständnis notwendig. In der Veranstaltung „Autismus-Spektrum-Störung – schulische Möglichkeiten und Grenzen“ erhalten Sie umfassende Informationen zum Thema Autismus. Sie erfahren, wie es sich anfühlt, mit dieser Diagnose zu leben, erhalten konkrete Beispiele, wie sich die Störung im Schulalltag zeigt und erhalten umfassende Tipps und Tricks, wie Sie mit betroffenen Schülerinnen und Schülern im Unterricht umgehen können.

Referentinnen: Laura Paul, StRin FS und Anne Westphal, StRin FS

April

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Überblick über den Förderschwerpunkt und Beispiele aus der Praxis

Folgende Fragestellungen/Themen werden besprochen:

- Was bedeutet der Förderschwerpunkt geistige Entwicklung?
- Aufbau des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Wie sieht die Unterrichtung am Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung aus?
- Welche inklusiven Möglichkeiten der Beschulung gibt es?
- Unterrichts- und Materialbeispiele aus der Praxis

Referentinnen: Regina Drewek, StRin FS und Magdalena Heckmair, StRin FS

Mai

Das Konzept „Präsenzmentor/in“ in Anlehnung an Haim Omer – von der Theorie in die Praxis

Ein Präsenzmentor/ Eine Präsenzmentorin (PM) unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. Dabei sind auch Interventionen im Sinne des gewaltlosen Widerstands – etwa das Ankündigen von Konsequenzen oder das Einholen sozialer Unterstützung – wichtige Bestandteile seiner Praxis. Der/ Die PM verkörpert zudem eine Haltung, welche dem Kind/ dem Jugendlichen positiv zugewandt ist. Er/ Sie schafft einen stabilen Rahmen, in dem Entwicklung möglich wird und trägt zur Stärkung des pädagogischen Klimas bei. Nach einem theoretischen Input und die Basis der PM, werden wir anhand aktueller Beispiele die Arbeit und Vorgehensweise als PM an unserer Schule erläutern.

Referent/ Referentin: Florian Bullwein, StR FS und Maria Egger, StRin FS

Anmeldung via FIBS

Stichwort „Sonderpädagogik To Go“